

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. K u S / 0 0 5 / 2 1

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales der Stadt Emmendingen
am Donnerstag, dem 08.07.2021 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:04 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- 1 Fragen von Einwohner_innen
- 2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gremiums Nr. KuS/004/21 der Stadt Emmendingen am 17.06.2021
- 3 Mögliche Standorte für eine Kindertageseinrichtung in der Kernstadt 0442/21
- 4 Bekanntgaben der Verwaltung
- 5 Fragen von Einwohner_innen
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte

Frau Cornelia Anuschek-Pellegrini

Herr Patrick Bauer

Herr Oscar Guidone

Herr Hanspeter Hauke

Frau Angela Hauser

Vertretung für SRin Wonnay

Herr Andreas Heidinger

Frau Susanne Michiels

Herr Joachim Saar

Herr Christian Schuldt

Herr Wilhelm Volz

Herr Martin Zahn

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Karl Kuhn

Herr Rainer Lupberger

Herr Felix Schöchlin

Herr Heinz Sillmann

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt

Herr Hans-Jörg Jenne

Herr Alexander Kopp

Herr Rüdiger Kretschmer

Die städtischen Fachvertreter

Frau Beate Desenzani

Frau Doriana Hug

Frau Corinna Stählin

Abwesend waren:

Die Stadträte

Frau Beate Dumm

entschuldigt

Frau Ulrike Mertz

entschuldigt / berufsbedingt

Frau Marianne Wonnay

entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ausschuss für Kultur und Soziales form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen gestellt.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Gremiums Nr. KuS/004/21 der Stadt Emmendingen
am 17.06.2021**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gremiums Nr. KuS/004/21 der Stadt Emmendingen am 17.06.2021 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

- TOP 3 - Mögliche Standorte für eine Kindertageseinrichtung in der Kernstadt 0442/21

Fachbereichsleiter Jenne und Abteilungsleiterin Stählin erläutern den Sachverhalt zum Tagesordnungspunkt.

SR Saar bedankt sich für die ausführlichen Informationen und regt an, dass man die Karte dahingehend ergänzt, dass die Anzahl und die tatsächlich belegten Plätze nebeneinander dargestellt werden.

SR Schuldt dankt ebenfalls für die Vorstellung. Da immer mehr Eltern ihre Kinder mit Fahrradanhänger zur Kita bringen, sollte man in der Planung unbedingt darauf achten, dass ausreichend Platz hierfür eingeplant wird. Des Weiteren sei nach Aussagen von Herrn Sutter aktuell keine Kita mehr im Mühlbachbogen angedacht.

Oberbürgermeister Schlatterer informiert, dass man Plätze für Fahrradanhänger in der Planung berücksichtigen wird. Der Meinungsbildungsprozess zur Kita im Mühlbachbogen ist noch nicht abgeschlossen – das Ergebnis ist daher noch offen.

SR Zahn findet den Standort Mühlbachbogen am attraktivsten, da dadurch kein Flächenverlust entsteht und Grünflächen erhalten bleiben. Beim Wehrle-Werk hingegen sieht er noch Hindernisse, wodurch der Mühlbachbogen die erste Wahl für die Freien Wähler darstellt.

OB Schlatterer fügt hinzu, dass bei allen Standorten die Infrastruktur, insbesondere im Winter und bei Nässe, geklärt sein muss. Daher spielt auch die gute Erreichbarkeit mit Autos eine Rolle.

SR Bauer sieht in der Verkehrsproblematik die größte Hürde. Daher benötigt es ein gutes Konzept. Ferner möchte Herr Bauer wissen, welche Variante (selbst bauen oder Auftrag vergeben) die Stadt bevorzugt?

OB Schlatterer antwortet, dass aktuell noch keine Entscheidung hierzu gefallen ist und alle Varianten denkbar sind.

Frau Stählin ergänzt, dass die Kita-Plätze anhand von Geburtenraten und der Bevölkerungsvorausrechnung geplant werden und man versucht, dies so genau wie möglich zu machen. Aktuell besteht ein Plus von 50 Plätzen durch die Kita Sonnenschein und 17 Plätze, die beim Kindergarten St. Josef wegfallen.

SR Schuldt fragt daraufhin nach, weswegen beim Kiga St. Josef Plätze wegfallen?

Frau Stählin erläutert, dass im Kiga St. Josef Personal ausgefallen ist und eine Gruppe geschlossen werden musste. Zukünftig kann diese Gruppe nicht mehr in Betrieb genommen werden, da man hierzu eine neue Betriebserlaubnis beantragen müsste. Diese kann jedoch nicht neu erteilt werden, da die Vorschriften verschärft wurden. Die nun leeren Räumlichkeiten sind für die Krippenkinder vorgesehen.

SR Zahn regt an Kontakt mit dem Kindergarten-Kuratorium aufzunehmen, um ein Meinungsbild des Gremiums zu den Standorten zu erhalten.

SRin Hauser fragt nach, ob coronabedingt mit weiteren Schließungen oder Gruppenreduzierungen zu rechnen ist?

Frau Stählin erklärt, dass es vereinzelt zu temporären Reduzierungen von Betreuungszeiten kommt. Gruppenschließungen sind jedoch aktuell nicht angedacht. Aktuell befindet man sich auf der Suche nach einem neuen Standort für den Kiga Sterntaler.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Soziales nimmt die Information zur Kenntnis.

- TOP 4 - Bekanntgaben der Verwaltung

Oberbürgermeister Schlatterer gibt bekannt:

Vergabeentscheidung zur Kenntnis

Die Stadt Emmendingen, 4.3. Schule u. Bildung, vergibt für die Beschaffung eines Waldklassenzimmers (Ackerwagen) an den wirtschaftlichsten Anbieter

**Ruku Anhänger GmbH
Im Salmenkopf 8
77866 Rheinau**

zum Angebotspreis von **110.959,94 € brutto.**

SRin Hauser ergänzt, dass dieses Waldklassenzimmer für die Erste Klasse der Grundschule Kollmarsreute angedacht ist, da diese ab dem kommenden Schuljahr zwei Erste Klassen bekommen und nur ein freies Klassenzimmer haben.

OB Schlatterer informiert außerdem, dass aktuell eine breit angelegte Studie zu Luftreinigungsgeräten durch die Uni Stuttgart durchgeführt wird. Hier wird zwischen mobilen Geräten und dauerhaft stationären Luftreinigungsanlagen unterschieden. Bevor man sich für Geräte entscheidet, wird das Ergebnis der Studie abgewartet.

Fachbereichsleiter Jenne berichtet dem Gremium von einem Telefonat mit Rudolf Kahn und spricht seine Grüße aus. Herr Kahn lebt mittlerweile in New-York und sprach als Zeitzeuge mit Emmendinger Schüler über seine Erlebnisse während der Zeit des Nationalsozialismus.

- TOP 5 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen gestellt.

- TOP 6 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

SR Bauer fragt nach, ob der Neubau des Kiga Fritz-Boehle durch die angestiegenen Holzpreise teurer wird als geplant?

Fachbereichsleiter Kretschmer erklärt, dass der Neubau durch die gestiegenen Holzpreise nicht teurer wird. Dies sei vor allem ein Problem für den Mittelstand, da die Verträge schon lang abgeschlossen wurden und die Preise bindend sind.

SR Guidone lobt den städtischen Bauhof für die schönen Blumen am Europaplatz sowie die Fahne gegen Rassismus.

SR Schuldt fragt nach, ob es weitere Ideen oder Planungen seitens der Stadt zum Thema „leichte Sprache“ und Barrierefreiheit gibt?

OB Schlatterer antwortet, dass man hierzu in einer der kommenden Sitzungen berichten wird.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:20 Uhr.

Schriftführer:

Datum Julian Finkbeiner

Der Vorsitzende:

Datum Stefan Schlatterer

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift